

Neue Sommerangebote in der Ferienregion Andermatt

Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) lanciert auf die Sommersaison neue Angebote: Familien entdecken «Die Lieblingsplätze von Molly dem Murmeltier» oder den digitalen «Schmuggler-Trail». Wander- und Naturbegeisterte sammeln Stempel auf dem Hütten-Pass und Kulturinteressierte bestaunen auf dem Landart-Pfad, aus Naturmaterialien erstellte, Kunstwerke.

«Die Lieblingsplätze von Molly dem Murmeltier» ist ein neuer Themenweg, auf welchem die ganze Familie spielerisch etwas über die Region und die einheimischen Tiere lernt. Nadja Russi, Tourist Information Andermatt, erklärt: «Die Botschaften an verschiedenen Orten weisen den Weg. Die nachhaltige Stofftasche versorgt die Entdecker mit Proviant für den kleinen Hunger zwischendurch und weiteren Überraschungen».

Der beliebte, bereits bestehende, «Schmuggler-Trail» wurde modernisiert. Die digitalen Rätsel führen durch Andermatt zu den Schmugglern Vincenzo und Giuseppe. Sie treiben den Kristallschmuggel über den Gotthardpass voran. Wer kann die beiden Banditen aufhalten und die wertvolle Beute sichern? Spass und Spannung auf der Schnitzeljagd sind garantiert.

Hütten-Pass folgt auf Peakhunter Hütten-Challenge

Den Reiz eines Hüttenanstieges, einer Bergwanderung oder eines Hüttenabends zu beschreiben ist unmöglich, man muss es einfach selbst erlebt haben. Nicht weniger als 15 Berghütten sind in der Ferienregion Andermatt auf kleinstem Raum zu finden. Gabriela Bissig, Produktmanagement, informiert: „Der „Hütten-Pass“ ist eine Sammel-Stempel-Karte, welche im Juli 2020 lanciert wird. Für jeden Besuch in einer Berghütte gibt es pro Person einen Stempel. Unter allen, die drei oder mehrere Stempel gesammelt haben, werden Ende Hüttensaison tolle Preise verlost».

„Äs Kaffee am Wägrand“ (Kaffee am Wegrand) gehört zu einem perfekten Wandertag in den Bergen. Alle dafür notwendigen Zutaten können in einem bereits gepackten Rucksäckli im Tourismusbüro in Andermatt für 25 Franken abgeholt werden.

Kontaktperson

Fränzi Stalder

Managerin PR & Kommunikation

Tel. +41 41 888 71 03

fraenzi.stalder@anderlatt.ch

Kunst und Kultur

Kulturinteressierte dürfen die Theatertour „Verschollen in der Tiefe“ durch die Schöllenen nicht verpassen. Die theatralische Führung, basierend auf der dramatischen Geschichte der russischen Opernsängerin Zinaida Jurjevskaja wird in der Schöllenenschlucht inszeniert - an genau jener Stelle, an der die Opernsängerin seit dem 3. Dezember 1925 als verschollen gilt.

Am 27. Juni 2020 wird die als Themenpfad konzipierte und aus reinen Naturmaterialien erstellte Landart-Ausstellung mit dem Titel «Perspektiven» eröffnet. In Andermatt und Hospental braucht der Besucher ein waches Auge für die Formen der Natur und Zeit zum Verweilen. Die Objekte stehen auf dem zweieinhalb Kilometer langen Weg zwischen The Swiss House in Andermatt und dem Bahnhof in Hospental. Die Ausstellung ist bis am 31. Oktober 2020 zu sehen.

Sommererlebnisse online buchbar

Das Gästeprogramm der Ferienregion Andermatt ist sowohl für auswärtige Gäste als auch Einheimische buchbar. «Zum Beispiel sind die Outdoor-Aktivitäten unseres Destinationspartners Mammüt wiederum im Sommerprogramm integriert», meint Nina Regli, welche das Gästeprogramm zusammengestellt hat. Ob bei einem Besuch auf einem Bergbauernhof, Bachsteinklettern, Ponyreiten oder eine E-Bike-Tour, jeder findet sein passendes Angebot. Die Sommererlebnisse der Ferienregion sind online auf der Website www.andermatt.ch buchbar.

Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH

Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) besteht seit 2011 und ist die regionale Tourismusorganisation im Urner Oberland. Neben dem Destinationsmarketing und der Gästebetreuung beteiligt sich die AUT stark an der Positionierung und strategischen Weiterentwicklung der Destination. Weitere Informationen: www.andermatt.ch

Foto 1:

Die Rotondohütte ist eine von 15 Hütten, welche beim Hütten-Pass abgestempelt werden kann.
Copyright: Valentin Luthiger

Foto 2:

Bachsteinklettern in der Göscheneralp ist eines der vielfältigen Sommererlebnisse aus dem Gästeprogramm.
Copyright: Beat Brechbühl